

Satzung der Ortsgemeinde Oberelz über die Benutzung des Gemeindehauses und die Erhebung von Gebühren vom 11.09.2009

Der Ortsgemeinderat von Oberelz hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) in der jeweils gültigen Fassung, folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Ortsgemeinde Oberelz gestattet Vereinen, Gruppen und Bürgern nach vorheriger Terminabsprache die Benutzung der Räume des Gemeindehauses in Oberelz zur Durchführung von Veranstaltungen, Festen, Feiern und dergleichen. Werden die Räume von der Ortsgemeinde Oberelz benötigt, besteht kein Anspruch auf Überlassung.

§ 2

Bei der Benutzung sind die Vorschriften des Jugendschutzes und der Lärmschutzordnung zu beachten.

§ 3

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die Räume in ordnungsgemäßem Zustand erhalten werden. Ihm obliegt auch die Reinigung und Pflege der Räume. Die sich hieraus ergebenden Arbeiten und Leistungen sind jeweils spätestens am 3. Tag nach Abschluss der Veranstaltung durchzuführen. Bei Veranstaltungen, die an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, ist die Reinigung vor Beginn der folgenden Veranstaltung vorzunehmen.

§ 4

Der Benutzer haftet für jegliche Beschädigung oder Zerstörung des Gebäudes oder des Inventars, die durch die Inanspruchnahme durch den Benutzer eintreten. Der Benutzer sorgt dafür, dass Beschädigungen usw. von den jeweiligen Aufsichtsführenden umgehend der Ortsgemeinde (Ortsbürgermeister) gemeldet werden. Reparaturen und Ersatzbeschaffungen aus Absatz 1 werden unmittelbar durch die Ortsgemeinde auf Kosten des Benutzers durchgeführt. Soweit Ersatzforderungen durch die Haftpflichtversicherung des direkten Schädigers abgedeckt werden, entfällt die Ersatzpflicht des Benutzers.

§ 5

Der Benutzer übernimmt der Ortsgemeinde und auch Dritten gegenüber die selbstschuldnerische Haftung für alle direkten und indirekten Schäden, die auf dem Gelände, im Gebäude und aus der Veranstaltung und der damit verbundenen Anlagen entstehen. Er hat evtl. der Ortsgemeinde nachzuweisen, dass zur Absicherung dieses Risikos eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.

Diese Haftungsübernahme gilt auch für alle Schäden, die

- a) dadurch entstehen können, dass die zu den Räumen führenden Wege nicht ordnungsgemäß beleuchtet, gereinigt bzw. bei Glätte gestreut worden sind,
- b) die auf den angrenzenden Grundstücken mittelbar oder unmittelbar durch die Benutzung verursacht werden.

§ 6

Für die Benutzung sind folgende Gebühren zu zahlen:

- a) Benutzung der Gesamtanlage, Saal, Küche und Nebenräume bei Veranstaltungen für ortsansässige Vereine und Bürger
 - ist für einen Tag 75,00 €
 - für zwei Tage (aufeinanderfolgend) 125,00 €
 - für drei Tage (bei derselben Veranstaltung) 150,00 €zu zahlen.

- b) für die Benutzung des kleinen Raumes mit Küche für ortsansässige Vereine und Bürger
 - ist für einen Tag 50,00 €
 - ist für zwei Tage (aufeinanderfolgend) 75,00 €zu zahlen.

- c) Ortsansässige Vereine können Familienabende, Weihnachtsfeiern und dergleichen
 - für einen Tag 30,00 €
 - für zwei Tage (aufeinanderfolgend) 45,00 €abhalten.

- d) Beerdigungskaffee für Ortsansässige eine Gebühr von 25,00 €

- e) Sofern Abfallentsorgung durch die Ortsgemeinde erfolgen muss, wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

- f) Benutzung der Gesamtanlage durch örtliche Vereine zur Ausrichtung der Kirmes 150,00 €

- g) Benutzer, die nicht Einwohner der Ortsgemeinde Oberelz sind, zahlen auf die vorgenannten Gebühren einen Zuschlag von 50 %.

- h) Gebührenfrei ist die Benutzung für
 - a. Öffentliche (ortsbezogene) Versammlungen
 - b. Sitzungen der Mitglieder oder Vorstände der örtlichen Vereine und Gruppen
 - c. Örtliche Kinder und Jugendgruppen
 - d. Sitzungen von ortsbezogenen kirchlichen Einrichtungen
 - e. Sonstige Zusammenkünfte von örtlichen Gemeinschaften

Neben den vorgenannten Gebühren sind die tatsächlichen Kosten für Strom und Wasser vom Benutzer zu tragen. Die jeweiligen Zählerstände werden vor und nach der Veranstaltung abgelesen und festgehalten.

Die Kosten für Heizung sind in den genannten Gebührensätzen enthalten.

§ 7

Für die Erhebung der Gebühren nach dieser Satzung gelten im übrigen die im Kommunalabgabengesetz bezeichneten Vorschriften der Abgabenordnung, des Steueranpassungsgesetzes und des Steuersäumnisgesetzes sowie die im Kommunalabgabengesetz bezeichneten Vorschriften über die Zustellung, die Rechtsbehelfe und die Beitreibung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

56767 Oberelz, den 11.09.2009
Ortsgemeinde Oberelz
(DS)
gez. Breitbach, Ortsbürgermeister